

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Skandale: Jetzt sprechen die Landwirte **S. 3**

Abschiede: Adieu für die Rektorin **S. 4**

Talente: junge Musik mit viel Elan **S. 6**

Kontraste: Tourismus ohne Konstanz **S. 7**

Gewerbe: Seegemeinde startet durch **S. 15**

13. MÄRZ 2013

WOCHE 11

ST/AUFLAGE 12.431

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



dm-Markt für Seegemeinde

Die Seegemeinde erhält einen dm-Markt an der Überlinger Straße in Ludwigshafen. Bürgermeister Matthias Weckbach und Patrick Laye, der Geschäftsführer der Laye GmbH aus Sulz am Neckar, haben den städtebaulichen Vertrag unterzeichnet. Mit dem Bau soll laut einer Pressemitteilung der Gemeinde schnellstmöglich begonnen werden, Eröffnung soll im September sein. »Zusammen mit dem städtebaulichen Vertrag wurde auch die Vereinbarung über die Bewirtschaftung der Parkplätze geschlossen. Diese erfolgt genauso, wie schon beim früheren Lebensmittelmarkt, an der Poststraße, um sicher zu stellen, dass die 40 Parkplätze am Markt den Kunden zur Verfügung stehen«, so die Gemeinde.

Winterspüren im Fernsehen

Der Südwestrundfunk möchte dem Winter nachspüren, und das kann am besten in Winterspüren geschehen. Daher, so verrät Kulturamtsleiter Jörg Braun, werden Wetterreporter Thomas Kost und ein TV-Team am Mittwoch, 13. März, gegen 11 Uhr am Winterspürer Ortseingang aus Richtung Mahlspüren berichten. Der Fernsehbeitrag wird am Mittwochabend zwischen 18.45 und 19.45 Uhr in der SWR-Landesschau ausgestrahlt.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Gr36-48

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL

Ein Beruf wie das Leben

Harald Grömminger ist neuer Jugendsachbearbeiter im Polizeirevier Stockach

Stockach (sw). Jeans, Turnschuhe, T-Shirt. Ein Sportfan, der für den Fußball lebt. Sich seinem Verein, dem FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell, eng verbunden fühlt. Mit Leib und Seele Trainer der A-Jugend war. Noch immer einen Draht zu jungen Menschen hat. Ein Grund, warum sich Harald Grömminger auf seine neue Aufgabe freut. Der 57-jährige Hauptkommissar ist neuer Jugendsachbearbeiter auf dem Polizeirevier Stockach und damit Nachfolger von Werner Brinz. Der Ausgeschiedene hatte den Posten jahrzehntelang ausgeübt, war eine Institution gewesen, hatte seine Klientel aus dem Effeff gekannt. Darum wolle er ihn gar nicht kopieren, erklärt Harald Grömminger. Er wolle seinen eigenen Weg mit seinen eigenen Fußspuren gehen. Dass er in drei Jahren mit Erreichen der Altersgrenze von 60 Jahren in Rente geht, spornt den Vater zweier erwachsener Kinder nur noch mehr an: Er möchte zeigen, dass er es drauf hat. Dass er es kann. Denn für ihn ist es eine Rückkehr zur Basisarbeit. Acht Jahre lang hatte der Beamte auf dem Polizeirevier in der Führungsgruppe um Leiter Willi Streit mitgearbeitet, war dabei im administrativen Bereich tätig gewesen.



Harald Grömminger ist der neue Jugendsachbearbeiter im Stockacher Polizeirevier und damit Nachfolger von Werner Brinz. swb-Bild: Weiß

Als Jugendsachbearbeiter ist er nun wieder im operativen Geschäft. Und das gefällt ihm. Wichtig ist Harald Grömminger, der von Dieter Zwochner, dem zweiten Jugendsachbearbeiter in Stockach, unterstützt wird, die Zusammenarbeit mit Stadtjugendpfleger Frank Dei und den Schulen, an denen er auch Vorträge zu Themen wie Mobbing oder Präventionsarbeit halten wird. Zudem wird der Täter-Opfer-Ausgleich einen Schwerpunkt seiner Arbeit ausmachen: Jugendliche Straftäter werden, oft auch zusammen mit ihren Eltern,

zum gemeinsamen Gespräch mit dem Opfer eingeladen, um möglichst eine Schadenswiedergutmachung erreichen zu können. Voraussetzung ist allerdings, dass beide Seiten zu einem Treffen bereit sind. Harald Grömminger ist aber auch für die Anzeigenbearbeitung bei Straftaten zuständig. Bei der Ermittlung von Straftätern im Alter bis zu 21 Jahren kann er dann weiterführend tätig werden. 2012 wurden in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach als dem Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers etwa 160 jugendliche Straftäter

ermittelt, erklärt Volker Hähner, der Leiter des Bezirksdiensts. Die häufigsten Delikte sind Diebstahl und Körperverletzung. Meistens handele es sich um Einzeltaten, doch es würde auch Wiederholungstäter geben. Ein Einsatzgebiet für Harald Grömminger. Mit 57 Jahren ist er ein Routinier, ein »alter Hase«, ein erfahrener Praktiker, der in seinem neuen Tätigkeitsfeld nicht bei Null anfangen muss, wie sein Chef betont. Denn er habe sein Handwerk gelernt: Nach dem Besuch der Hauptschule und der Wirtschaftsschule in Stockach machte der gebürtige Zizenhausener seine Ausbildung bei der Polizei und kam 1977 nach Stockach. Dort ist er seit 35 Jahren im Dienst. Im Zuge der Polizeireform, durch die auch Führungsgruppen verschlankt werden, wäre seine Stelle gestrichen worden. Doch seine Vorgesetzten wollten ihn gerne halten und behalten und boten ihm so die Nachfolge von Werner Brinz an. Diese Herausforderung nimmt er an: Der Werbeslogan der Polizei »Ein Beruf, so interessant wie das Leben« gelte in vollem Umfang. So ist es sein erklärtes Ziel, straffällig gewordene Jugendliche wieder auf den rechten Weg zu bringen.

Der Bodensee als Fixpunkt

Stockach geht touristisch neue Wege

Stockach (sw). Stockach liegt nicht am Bodensee? Von wegen. Kulturamtsleiter Jörg Braun weiß es ganz genau und besser: Gerade mal 135 Meter ist die Hans-Kuony-Stadt vom See entfernt. Zumindest an einer Stelle - vom »Spittelsberg« auf der Gemarkung Espasingen aus gemessen. Daher ist für ihn die Marketing-Ausrichtung ganz klar: Im touristischen Bereich muss, soll und wird sich Stockach in Richtung Bodensee orientieren, denn mit diesem Fremdenverkehrsjuwel hat sie ein Pfund, mit dem die Stadt trefflich wuchern kann. Und damit das besonders »pfundig« möglich ist, wurde die Prospekttheke im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 kräftig aufgestockt: Vier neue Broschüren liegen für Einheimische und Gäste bereit, die viele Ein-, Aus- und Überblicke in die Region ermöglichen. Es sind hochwertige Druckerzeugnisse, betont Jörg Braun, für die die Stadt insgesamt 4.000 Euro ausgegeben hat. Ein Schnäppchen, das durch die Mitgliedschaft im »BodenSee-Team« möglich gemacht wurde. Darin sind neun Gemeinden zusammengeschlossen, die unter dem Slo-

gan »...bei uns beginnt der Süden« ihre Region touristisch puschen möchten. Etwa durch eine Gästekarte. Normalerweise wird sie nur in Verbindung mit der Kurtaxe angeboten, doch für Stockach, das diese Abgabe nicht erhebt, wird eine Ausnahme gemacht. Der im rechteckigen Format erschienene Flyer ist bei der »Tourist-Info« zu haben und ermöglicht Preisermäßigungen in Einrich-



Kulturamtsleiter Jörg Braun und Janina Dehner von der Tourist-Info starten »prospekt-gestärkt« in die neue Saison. swb-Bild: Weiß

tungen wie dem Stadtmuseum, dem Freibad, bei den Stadtführungen oder im Hallenbad. Die Natur ist umsonst zu haben - und damit Besucher und Einheimische von ihren Vorzügen erfahren und sie »erfahren« können, wurden zwei Prospekte über Touren für E-Bikes und Wanderungen herausgegeben. In »Wandern am Bodensee« sind 18 Touren aufgeführt, erklärt Janina Dehner von der »Tourist-Info«. Übersichtlich, benutzerfreundlich, anschaulich sind Streckenverlauf, Sehenswürdigkeiten, Dauer, Höhenmeter und Anforderungen an die Kondition dargelegt. Stockach ist mit einem Abstecher zu den Heidenhöhlen und einer Rundtour mit Römerbrunnen und Kapellen vertreten. Wer zwei Räder vorzieht, kann in »E-Biken am Bodensee« nachschauen, wo Ausflüge auch zum Schloss Salem oder der Birnau enthalten sind. Und wer weitere Anregungen für Urlaub oder Freizeitaktivitäten braucht, der wird in dem Prospekt »9 x mehr Bodensee. Urlaubsideen 2013« fündig. Hier gibt es Abschnitte zu Kunst und Kultur, Adressen für Vitalität und Gesundheit, Aufzählungen von Strandbädern, Camping-Plätzen....

Kaiserliches Mühlingen

Ausgrabungen in Mühlingen. In der Gemeinde soll sich das Grab eines römischen Kaisers befinden, und der Archäologe Giovanni Vicente ist seit Wochen in geheimer Mission tätig. Ob der Gelehrte fündig wird, verrät die Theatergruppe Mühlingen am Ostersonntag, 31. März, und Ostermontag, 1. April, jeweils um 20 Uhr in der Schlossbühlhalle. Karten für das Theaterstück »Der Caesar und die Beauty-Farm« gibt es im Vorverkauf am Sonntag, 17. März, von 10 bis 11 Uhr in der Schlossbühlhalle und ab Montag, 18. März, täglich ab 18 Uhr unter 07775/92 02 41.



HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Zimber's Frischemarkt

Hallooo, ich bin leer, füll mich bitte auf!

07732/4407078

Frische BACKWAREN & leckere SNACKS
NEU!!! Salat- & Dessertbuffet

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause, ins Büro oder...?
| Zimbers Frischemarkt | Radolfzell - Höllturmpassage | zimbers.frischemarkt@gmail.com |
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

GOLDANKAUF – bis 41,00 € / g Feingold
1-5 g Stückelung

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

Viel Spaß
in Radolfzell
in der
Höllturm-
Passage!

Action in den Ferien

Programm der Stadtjugendpflege Stockach

Stockach (swb). Die Stadtjugendpflege Stockach bietet in den Osterferien ein unterhaltsames Programm. Die Punkte im Überblick:
Dienstag, 26. März, von 10 bis 14 Uhr, Mensa der Grund- und Werkrealschule – »Kochen, Spiel und Spaß«. Viel Spaß ist garantiert, wenn viele Kinder gemeinsam Pizza backen und einen leckeren Salat zubereiten. Teilnehmen können Kinder von sechs bis zehn Jahren.
Mittwoch, 27. März, von 10 bis 17 Uhr, Parkplatz der Grund- und Werkrealschule – Ausflug in das Ravensburger Spiel-land. Ein Treffen mit Käpt'n Blaubär, Hein Blöd, Fix und Foxi und vielen anderen Helden aus den Kinderbüchern.
Dienstag, 2., bis Freitag, 5. April, 16.30 Uhr, Bewegungsraum der Grund- und Werkrealschule – »Wie werde ich cool?«, Breakdance mit Jakob Seidel. In der zweiten Ferien-

woche bietet der mehrfache deutsche Breakdance-Meister Jakob Seidel unter diesem Motto einen Workshop an. »Die einzige Voraussetzung für meine Kurse ist ein kleiner Funke Motivation – das restliche Feuer entfache ich mit den Schülern gemeinsam«, sagt Jakob Seidel. Teilnehmen können Jugendliche ab zwölf Jahren.
Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. April, von 9 bis 16 Uhr, Jahn-halle Stockach – Basketball-Workshop. US-Basketballer David »DJ« Jones mit seinem Camp »Shooting for Success« kommt in die Stockacher Jahn-halle. Drei Tage lang können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jede Menge Tricks und Feinheiten des Basketballspiels beibringen lassen. Damit jeder auf seine Kosten kommt, bringt »DJ« zahlreiche weitere Trainer mit. Im Teilnehmerbeitrag sind neben dem Training auch ein Mittagssnack

sowie ein Trainings-T-Shirt enthalten.
Informationen und Anmeldung bei der Stadtjugendpflege Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.

Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell
und
Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell

Anmeldetermine für die Klasse 5
im Schuljahr 2013/2014

Mittwoch, 20. März 2013 und
Donnerstag, 21. März 2013

an der Gerhard-Thielcke-Realschule	8.30 – 15.00 Uhr
am Friedrich-Hecker-Gymnasium	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:
– Geburtsurkunde/Stammbuch
– Grundschul- bzw. Bildungsempfehlung
– bei Allein-Sorgeberechtigten bitte Nachweis vorlegen

Gemeinschaft in Zahlen

Raum Stockach (swb). In der Verwaltungsgemeinschaft Stockach sind 32.397 Menschen zu Hause. Das teilt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg in einer Presseerklärung mit.
Die Einwohner verteilen sich auf die Stadt Stockach und die fünf Umlandgemeinden. In Bodman-Ludwigshafen leben 4.586 Menschen, in Eigeltingen 3.624 Menschen, in Hohenfels 1.996 Personen, in Mühlingen 2.346 Personen und in Orsingen-Nenzingen 3.245 Personen. In Stockach sind 16.600 Menschen, davon 8.098 männlich und 8.502 weiblich, daheim.
Die Einwohner verteilen sich auf die Kernstadt und die verschiedenen Ortsteile. Hier teilt die Stuttgarter Behörde nach ihrer neuesten Zählung die folgenden Zahlen mit: Stockach – 8.121 Einwohner, Espasingen – 692 Einwohner, Hindelwangen – 1.397 Einwohner, Hoppetenzell – 556 Einwohner, Mahlsprüren im Hegau – 456 Einwohner, Mahlsprüren im Tal – 264 Einwohner, Raithaslach – 354 Einwohner, Seelfingen – 350 Einwohner, Wahlwies – 2.120 Einwohner, Wintersprüren – 816 Einwohner, Zizenhausen – 1.255 Einwohner.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
VERBUNDWERBUNG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBÄUNDE

AD
ADVERTISING
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
VERBAND

I CARE ...
weil ich gebraucht werde!
Nehmen Sie Kinder in Not an Ihre Hand.
Werden Sie Pate: www.care.de/dauerhaft-helfen.html

care

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 14.03. – 16.03.2013

Blütenstauden
z.B. Saxifraga, Aubrieta, Arabis,
Hutchinsia alpina uvm.
im 10,5 cm Topf
–,99

Stiefmütterchen oder
Hornveilchen
versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,50

Deutsche Speisezwiebeln
HKL. 2
5 kg 1,49
(1 kg = –,30)

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
10 kg 2,99
(1 kg = –,30)

Vorteilspreis 3 Sack = 7,77
(1 kg = –,26)

Kinder Lustige Osterbände
Schokoladen
Figuren
6 Stück à 15 g (100 g = 2,47) 2,22

Leichtperlig Mineralwasser
gefilitert durch Vulkangestein
1,5 Liter –,39
(1 L = –,26) zzgl. –,25 Pfand
Vorteilspreis 6 Flaschen = 1,99
(1 L = –,22) zzgl. 1,50 Pfand

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66	Überlingen Waldhornstr. 5	Spaichingen Obere Wiesen 9
---	-------------------------------------	--------------------------------------

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Frühling leichte Kost Putenschnitzel - Putenmedaillons mariniert o. auch versch. gefüllt 100 g € 0,99	vom Jungrind Sauerbraten küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke 100 g € 1,39	von Hegauschweinen Zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,69
da fehlt nur noch das frische Brot Vesperspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananas-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Knackige Wienerle kesselfrisch 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49

Weißer Westen gegen schwarze Schafe

Landwirte aus der Region zu Lebensmittelskandalen

Raum Stockach (sw). Die Weißen sind weniger naseweis. Sie halten sich vornehm-blasiert zurück. Doch die Braunen sind neugierig. Die kommen her, schauen, scharren, gackern. Hühner haben ihre Eigenarten. 4.000 Stück hält Stefan Maier auf konventionelle Art auf seinem Hof bei Steiölingen, und über die jüngsten Lebensmittelskandale können der Landwirt, seine Kollegen Doris Eichkorn und Ewald Nübel sowie Holger Stich, Geschäftsführer der Bezirksgeschäftsstelle des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) in Stockach, nur den Kopf schütteln. Verseuchtes Tierfutter, vergifteter Mais, krebserregendes Schimmelpilz in der Milch, falsch deklarierte Eier, Pferdefleisch in der Lasagne – dieses Negativimage wollen sie für sich und die Region nicht gelten lassen.

Eigenes und Vertrauensbasis
Stefan Maier deutet auf ein großes Silo vor seinen Hühnerställen. Dort wird das selbst angebaute Getreide aufbewahrt: Was ins Futter reinkommt, bestimmt er zum größten Teil selbst. Er verfütterte vor allem selbst angebauten Mais an seine Hühner. Allerdings kaufe er Ergänzendes wie GMO-freies Sojaschrot und Kalk für den höheren Kalkgehalt der Eierschalen hinzu, und da müsse er sich schon auf seine Partner verlassen können. Doch er kenne seine Lieferanten persönlich und wisse, dass er ihnen vertrauen könne. So funktioniert die Zusammenarbeit in der Region, bekräftigt Holger Stich: In der Landwirtschaft würde es eine extreme Vernetzung geben, aus der keiner etwa wegen eines Lebensmittelskandals herausfallen wolle.

Imagepflege und Eigenverantwortung
Vom Futtersilo geht es weiter zu dem überdachten »Wintergarten«, in dem sich Unmengen von Hühnern tummeln. Ein Ehepaar mit Kind schaut durch den Zaun herein. Das scheucht eine Henne auf – das Kind zuckt zusammen. Nähe zum Verbraucher. Auch sie schließt Skandale aus, weiß



Stehen für Produkte aus der Region ein: BLHV-Geschäftsführer Holger Stich, Ewald Nübel vom Mooshof bei Espasingen, Doris Eichkorn von einem Milchviehbetrieb bei Mühlingen, Rita und Stefan Maier, die einen Hühnerhof bei Steiölingen betreiben (von links).

Ewald Nübel vom Mooshof bei Espasingen, der Mais anbaut: »Wir haften mit unserem Privatvermögen, mit unserem eigenen Kapital für die Qualität unserer Produkte. Wir stehen mit unserem Gesicht und unserem Namen für unsere Erzeugnisse ein. Betriebe unserer Größe können sich keine Negativschlagzeilen erlauben, sonst sind wir weg vom Markt.« Da kann Holger Stich nur zustimmen: Die Landwirte in der Region würden nach bestem Wissen und Gewissen produzieren, und der Verbraucher habe es selbst in der Hand, wo und was er kaufe. Beim Landwirt, beim



4.000 Hühner hält Stefan Maier auf seinem Hof bei Steiölingen.

Bäcker, beim Metzger nebenan und bei Produkten aus der Region, wisse er, wo die Sachen herkommen. Hier könne der Konsument mit den Produzenten reden, ihnen über die Schulter schauen, Fragen stellen. Doris Eichkorn von einem Milchviehbetrieb bei Mühlingen ergänzt, dass schon die Aufklärungsarbeit an Schulen wichtig sei. Etwa durch den »Lernort Bauernhof« würden Kinder und Jugendliche erfahren, wo die Lebensmittel herkommen. Und so werde ihnen Wertschätzung für örtliche Produkte vermittelt. Der Verbraucher könne vieles entscheiden, meint Ewald Nübel: »Er muss den Hebel ansetzen.«

Strenge Kontrollen
In unzähligen Ordnern hat Stefan Maier seinen Schriftverkehr abgeheftet – Kontrollen von Veterinäramt, Lebensmittelüberwachung oder Geflügelgesundheitsamt. Die Überwachung sei streng, erklärt er. Es werde kontrolliert, dokumentiert und bei Verstößen sanktioniert, ergänzt Ewald Nübel. Und Doris Eichkorn weiß, dass die Molkerei die Milch ständig untersucht. Und sollte etwas nicht stimmen, wird's teuer, versichert Holger Stich: Verstöße werden schwer geahndet. Warum dann dennoch die Lebensmittelskandale? Nach der Erstverarbeitung werde nicht mehr kontrolliert, so Holger

Stich: Die Landwirtschaft könne nichts für schwarze Schafe im vor- oder nachgelagerten Bereich etwa bei der Futtermittelherstellung oder der Verarbeitung. Das Pferdefleisch sei ja auch von der Industrie zugemischt worden. Große Betriebe seien schwerer zu kontrollieren als kleine, meint Stefan Maier. Und: »Gegen kriminelle Energie helfen keine Überwachungen.« Einzelfälle würde es eben immer geben.

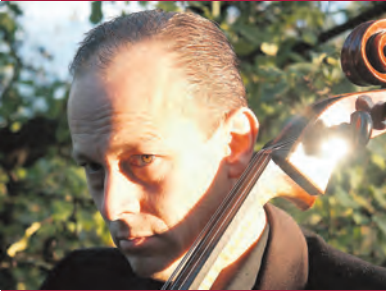
Versäumnisse
Noch ein Blick in den Stall. Neun Hühner kommen hier auf einen Quadratmeter, erklärt Stefan Maier. Darauf würden die Behörden strengstens achten. Weniger achtgeben würden sie aber auf andere Dinge: In Deutschland sei die Käfighaltung von Legehennen seit dem 1. Januar 2010 verboten, gleichzeitig würde die Bundesregierung solche Anlagen im Ausland über Bürgschaften fördern. Etwa den Bau von zwei großen Legehennenhaltungen in der Ukraine. Dass in solchen Fällen schärfere Kontrollen und ein größeres Nachdenken angebracht wären, meint auch Ewald Nübel: Der verseuchte Mais sei in riesigen Mengen aus Serbien gekommen. Einem Land außerhalb der Europäischen Union, für das die strengen Normen nicht gelten würden. Hier müssten Gesetzgeber und Behörden ansetzen.



► MIT FACEBOOK

Während der Generalversammlung des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen informierte Florian Lang vom Berufskolleg Technik II am Stockacher Berufsschulzentrum über »Social Media und Marketing-Strategien über Facebook«. Und der erste Vorsitzende Klaus Gohl fungierte dabei als williges »Versuchskaninchen«.

swb-Bild: Weiß



► FEIERLICH

Österlich-feierliche Musik präsentiert Christoph Theinert am Violoncello am Ostermontag, 1. April, um 17 Uhr in St. Peter und Paul in Bodman. Es werden Werke von Bach, Gabrieli, D'All'Abaco und Theinert zu Gehör gebracht.

Jahr des Glaubens

Stockach (swb). Zum Jahr des Glaubens lädt die Seelsorgeeinheit Stockach zu einer Vortragsreihe über das Credo der Christen ein. Insgesamt werden bis Oktober 2013 fünf Referenten sprechen. Den zweiten Vortrag hält am Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr im Pallottiheim Vikar Sebastian Feuerstein, der vor seiner Priesterweihe sein Gemeinde- und Diakonatspraktikum in der Seelsorgeeinheit absolvierte. Mehr unter www.kath-stockach.de.

Straßen werden saniert

Mühlingen (sw). Viele Wege führen nach Mühlingen, und die sollen in einem guten Zustand sein. Darum hat die Gemeinde ein Programmpaket geschnürt, in dem wichtige Straßensanierungsmaßnahmen enthalten sind und das ein Volumen von 300.000 Euro umfasst.



Das Programm wurde in den Haushalt eingestellt, Zuschussmittel aus dem Ausgleichsstock wurden beantragt, und nun wird auf Antwort aus Freiburg gewartet, erklärte Bürgermeister Manfred Jüppner während der Bürgerversammlung im Rathaus.

In dem aufgestellten Programm sind enthalten die Steinbühlstraße im Innerortsbereich, die Gemeindeverbindungsstraße Storen im Bereich der Oberen Storenhöfe, die Gemeindeverbindungsstraße Storen-Steilstück in Schwackenreute in Richtung Falbenhölzle, der Postweg in Zoznegg ab der Kreuzung der Gemeindeverbindungsstraße Hoppetenzell bis zum Sportplatz, der Grubenweg, das Steilstück vor dem Wald Aspen, die Straße »Drei Lerchen« und der Feldweg »Fleckesgreut« ab der K 6106. Die Steinbühlstraße soll wegen des schlechten Untergrunds einen Vollausbau erhalten, teilte Manfred Jüppner mit. Die anderen Strecken bekommen eine bitumenöse Verstärkung von etwa zehn Zentimetern, um die Tragfähigkeit zu erhöhen. Überall sollen die Bankette hergestellt werden. Ein weiteres Ausbauprogramm muss laut Bürgermeister zeitnah geschnürt werden.

Ein Provisorium endet

Zufahrtsbeschränkungen in Talstraße aufgehoben

Stockach (sw). Die Zufahrtsbeschränkungen in der Talstraße und Im Grün in Stockach werden aufgehoben. Das beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung. Das Gremium entsprach damit dem Wunsch von Anwohnern, die eine Liste mit 30 Unterschriften vorgelegt hatten. Als Gründe für die Bitte um die Aufhebung der Zufahrtsbeschränkungen in dem Gebiet um die Weißmühlenstraße in der Unterstadt werden Erschwernisse und Umwege für Anwohner und den Anlieferverkehr zum dort angesiedelten Lebensmittelmarkt sowie die Überlastung der umliegenden Straßen angeführt. Die Maßnahmen in der Verkehrsführung waren als Provisorium gedacht gewesen, sollten ursprünglich nur für sechs Monate gelten, waren nun aber über zwei Jahre in Kraft. In einer Gemeinderatssitzung am 29. Februar 2012 hatte der Antrag der

Verwaltung auf die Aufhebung der provisorischen Verkehrsregelung ebenso wenig eine Mehrheit gefun-



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG



Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16.03. und 17. März: »Stockach«: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst. »Ludwigshafen«: Sonntag, 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dirk Boch). »Steißlingen«: Sonntag, um 9.30 Uhr, ein Gottesdienst mit Pfarrer in Rente Claus von Criegern. »Schlosskapelle Langenstein«: Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer in Rente Claus von Criegern).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16. und 17. März: »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Gallmannsweil«: Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Wahlwies«: Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bodman«: Sonntag, 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Samstag, 18.30 Uhr, Heilige Messe, Sonntag, 10.30 Uhr, Heilige Messe. »Hoppetenzell«: Sonntag, 9.30 Uhr, Heilige Messe. »Hindelwangen«: Sonntag, 8.45 Uhr Heilige Messe.

Spielsachen für alle

Stockach (swb). Im Kindergarten »Regenbogen« in Stockach-Winterspüren geht für Schnäppchenjäger die Sonne auf. Am Samstag, 16. März, werden von 10 bis 12 Uhr Spielsachen für Groß und Klein, Fahrzeuge und Kleidung im Rahmen einer Börse angeboten. In dem Kindergarten im Gässleweg 1 werden zur Stärkung außerdem Kaffee, Kuchen, Tee und Butterbrezeln serviert. Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer 07771/32 32.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/518715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

VEREINE!

STAHRINGEN
DRK
Eine Papiersammlung führt der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies am Sa., 16.3. in beiden Orten durch.

STOCKACH
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Generalversammlung hält die Frei. Feuerwehr Stockach, Abt. Stadt, am 16.3. um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Stockach ab. Neben Berichten stehen u.a. Neuaufnahmen, Beförderungen an.

KOLPINGFAMILIE
Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 15.3., um 20 Uhr im Hotel Fortuna statt. Neben Berichten stehen Neuwahlen und Programmübersicht 2013 auf der Tagesordnung.

TENNISCLUB
Die beiden ersten Arbeitssätze auf der Anlage finden am Sa., 16.3., und Sa., 23.3., jeweils um 9 Uhr statt. Die Mitglieder werden um Mitarbeit gebeten.

ZIZENHAUSEN
TV JAHN
Die Wandergruppe beteiligt sich am 16./17.3. bei den IVV Wandertagen in Mengen. Startzeiten: Sa., 9-14 Uhr, So., 7.30-13.30 Uhr.

Bodman-Ludwigshafen (sw). Als »Abnicker« und »Ja«-Sager verstehen sich die Mitglieder des Gewerbevereins von Bodman-Ludwigshafen nicht. Sie wollen dem Gemeindeleben Impulse geben, und daher nutzte der erste Vorsitzende Klaus Gohl die Jahreshauptversammlung, um verschiedene Missstände aus seiner Sicht anzuprangern. So sei die Einkaufssituation in Bodman unbefriedigend, während in Ludwigshafen durch die Eröffnung eines Edeka-Marktes und die geplante Ansiedlung eines dm-Marktes Kaufkraft gehalten werde. Er bitte daher die Gemeinde, das Thema Einzelhandelsentwicklung in Bodman nicht aus den Augen zu verlieren und zu schauen, dass ein Gleichklang zwischen den beiden Ortsteilen herrsche. Und auch der 2011 verliehene Titel »Weltkulturerbe« führt nach Ansicht von Klaus Gohl ein unverdientes Schattendasein in der Seegemeinde. Andere würden diesen Titel für ihre Zwecke ausnutzen, doch in Bodman-Ludwigshafen sei nichts in diese Richtung passiert: Hier leisteten sich die Verantwortlichen den Luxus, die

Heraus aus dem Schatten
Klaus Gohl kritisiert Einkaufssituation



Im Rahmen der Generalversammlung des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen wurde eine Änderung in der Führungsspitze vorgenommen: Beisitzer Hans-Ulrich Wegmann (links) stand nicht mehr zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Thomas Begher (rechts) gewählt, der vom ersten Vorsitzenden Klaus Gohl (Zweiter von rechts) und seinem Stellvertreter Bernd Weber begrüßt wurde.

sen Standortvorteil zu ignorieren. Es werde eine Nutzung des Titels gefordert: »Unsere Hand ist wie immer ausgestreckt.« Bürgermeister Matthias Weckbach fing die zugeworfenen Bälle auf und erwiderte, dass die Gemeinde auch durch die Anstrengungen um die Ortsmitte in Bodman an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt sei. Mit der aktuellen Personalsituation seien die wachsenden Aufgaben etwa im Tourismusbereich nicht mehr zu stemmen. Die Verantwortlichen würden mehr Zeit in Gremien

verbringen, als sie in tatsächliche Arbeit stecken könnten. Mit Blick auf die Einkaufssituation betonte der Verwaltungschef, dass Ludwigshafen eben durch den »Wirtschaftsfaktor Straße«, den Durchgangsverkehr und die Pendler besser aufgestellt sei. In Bodman würden solche Zahlen nicht erreicht. Das und das Vorhandensein vor allem kleiner Flächen erschwere die Ansiedlung von neuen Märkten oder Geschäften. Dennoch werde vor allem durch die Neugestaltung der Ortsmitte und die für den 1. Juni geplante Ein-

weihung des »Seeums« viel für Bodman getan. Dennoch ist laut Matthias Weckbach auch mit Blick auf die Gewerbeentwicklung ein Ungleichgewicht zwischen beiden Ortsteilen zu beklagen. Im Bodmaner Gewerbegebiet würde er sich mehr Aktivitäten wünschen, doch ein Grund dafür sei auch, dass die Leistung des Internets zu gering sei. Die Gemeinde habe diesen Punkt aber in ihren Prioritätenkatalog aufgenommen und wolle das Problem bis zu den Jahren 2015/16 angehen.

Immer ein offenes Ohr
Rektorin feierlich verabschiedet

Stockach (swb). Rosa Tubach-Regenscheit hat zum Monatsende die Dr.-Erich-Fischer-Schule im Pestalozzi-Kinderdorf- und -Jugenddorf in Wahlwies verlassen, um nach neun Jahren beruflich neue Wege in der Frühförderung zu gehen. Dass der Abschied von der beliebten Pädagogin allen Beteiligten schwer fiel, wurde auf der sehr emotionalen Schulfestfeier deutlich. Die Schulklassen hatten ihrer scheidenden Rektorin zu Ehren einen bunten Blumenstrauß an Darbietungen vorbereitet. Bei einem Unterrichts-Sketch stellten drei Schüler ihren Wortwitz und ihr Schauspieltalent unter Beweis, die musikalischen Beiträge reichten vom serbischen Liebeslied bis hin zum Trommelchor. Mutig und mit fester Stimme trugen Schüler Gedichte vor, und auch die Kollegen der Tagesgruppe verabschiedeten sich in gereimter Form. Jeder wollte der scheidenden Rektorin noch etwas mit auf den Weg geben, und so schmuggelten sich noch weitere Schüler mit spontanen Beiträgen in das von Doris Kern-Schliwa vorbereitete Programm. Als Stellvertreterin blickte Kern-Schliwa auf die gemeinsamen, in der Schulentwicklung durchaus herausfordernden Jahre zurück. Seit ihrer Referendarszeit war Rosa Tubach-Regenscheit an der Dr.-Erich-Fischer-Schule tätig. Seit 2009



Bernd Löhle, der Geschäftsführer des Pestalozzi-Kinderdorfs in Wahlwies, verabschiedete Rektorin Rosa Tubach-Regenscheit.

war sie Rektorin, wenig später übernahm sie mit der Ressortleitung Schule im Kinderdorf auch die Verantwortung für die Sonderberufsfachschule. Kinderdorf-Geschäftsführer Bernd Löhle gab zu, dass ihn der Abschied persönlich schmerze, denn die leidenschaftlich-konstruktive Art seiner Mitarbeiterin habe zwar zu mancher zusätzlichen Diskussion, aber auch immer zu Lösungen und neuen Wegen geführt. Rosa Tubach-Regenscheit betonte selbst, dass sie mit aller Kraft und bis zur letzten Stunde gerne an dieser Schule mit ihren ganz besonderen jungen Persönlichkeiten gearbeitet hat: »Ich habe immer ein offenes Ohr für euch gehabt.«

ac
stockach aach-center
Bahnhofstraße 10

Ab sofort können Sie an 6 Tagen in der Woche Ihre private Kleinanzeige für das Wochenblatt bequem vor oder nach Ihrem Einkauf

im aach-center
Bahnhofstraße 10 · 78333 Stockach
persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR
STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
STOCKACH
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
9.638 Exemplare
Preisbeispiel: **42,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Wenn jeder Schritt zählt

Orsingen-Nenzingen (swb). Das »Da-Heim« in Orsingen lädt am Samstag, 16. März, zu einem Tag der offenen Tür in seine Räumlichkeiten ein. Zur Ausgestaltung haben sich die Verantwortlichen ein besonderes Programm entfallen lassen: Der Tag beginnt um 10 Uhr mit der Eröffnung des Ostermarktes, dann spricht Roland Hügler, Physiotherapeut und Masseur, um 10.30 Uhr über »Bewegung im Alter«. Und Bewegung ist auch das Thema um 11.15 Uhr, wenn einfache Übungen für Jedermann und Jederfrau angeboten werden. Ab 12 Uhr können sich Hungrige mit einem Imbiss stärken, und von 14 bis 17 Uhr lautet das Motto »Türen auf!«. Ergänzt wird das Programm durch Rundgänge durch die Räumlichkeiten, die Vorstellung des Jahresmottos »Heimat - Orsingen-Nenzingen - erkunden« und den Start der Aktion »Jeder Schritt zählt«. Im Raum »Sonnenschein« sorgen Tanz und Musik für sonnige Unterhaltung, und Süßes und Herzhaftes zum Verwöhnen des Gaumens gibt es auch. Im »Da-Heim« sollen sich Besucher wie daheim fühlen.

Den See im Blick der Linse

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der See gewährt viele Ein- und Ausblicke. Ein paar hat der Fotodesigner Thomas Blasche mit seiner Kamera eingefangen und zeigt sie nun von Donnerstag, 14. März, bis Mitte September im Restaurant »Gallardo« in Bodman im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten. Ein Katalog zur Ausstellung liegt bereit. Die Vernissage steht am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr an. Zu sehen sind zehn ausgewählte Aufnahmen, vorwiegend aus dem westlichen Teil des Bodensees. Eindrucksvolle Landschaftsbilder der Region und Stilaufnahmen von verlassen Orten werden unter der Überschrift »Seeblicke« gezeigt. Thomas Blasche, Jahrgang 1963, ist am Bodensee geboren und aufgewachsen und entdeckte bereits mit 14 Jahren seine Leidenschaft für die Fotografie. Später entdeckte er das Sportklettern für sich, und er verbindet seither beides miteinander. Durch seine Ausbildung zum Mediengestalter erhielt er weitere Kenntnisse.

Mitarbeiter gesucht

Stockach (swb). Mithelfer gesucht! Die Stockacher Malteser freuen sich über ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine oder zwei Stunden in der Woche für ihre Mitmenschen aufbringen können und wollen. Informationen dazu gibt es in der Geschäftsstelle unter der Rufnummer 07771/87 75 03 oder malteser-stockach@web.de.

Eine rollende Börse

Stockach (swb). Zu Beginn des Frühjahres veranstaltet das UmweltZentrum in Stockach am Samstag, 16. März, eine Fahrzeugbörse. Dabei kann alles, was rollt, angeboten, verkauft und gekauft werden. Der Verkauf findet von 9 bis 11 Uhr statt. Infos beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Bekleidung und mehr

Singen/Stockach (swb). Am Samstag, 16. März, wird von 10 bis 14 Uhr in der Scheffelhalle in Singen ein Second-Hand-Kleidermarkt mit Kleidung für Damen, Herren und Kinder organisiert. Dazu gibt es Schuhe, Taschen, Tücher oder Schmuck, Spielzeug und Babykleidung. Zeitgleich findet eine Spendenaktion für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) aus Stockach von 12 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang der Scheffelhalle in Singen statt. Bekleidung für Jung und Alt, Bett- und Tischwäsche oder Haushaltszubehör nimmt das Team der AWO Stockach gerne entgegen. Bei Fragen gibt es Infos unter der Telefonnummer 0176/43 12 71 99. Informationen, Auskünfte und Anmeldungen zu dem Second-Hand-Markt in der Scheffelhalle in Singen sind unter der Rufnummer 07774/92 30 55 zu bekommen.

Realschule stellt sich vor

Stockach (swb). Ein breites Angebot erwartet Besucher am Samstag, 16. März, von 10 bis 16 Uhr beim Tag der offenen Tür an der Realschule in Stockach. So werden eine Kunstausstellung, Aufführungen der Schulband, ein Klangwald oder Singen mit Orff-Begleitung organisiert. Hinzu kommen Projekte aus dem Bereich Religion,



Die Realschule Stockach stellt sich mit einem Tag der offenen Tür vor.

ein Rechtschreibquiz, »English for Beginners«, Präsentationen und Versuchsaufbauten. Die Technik-Fachschaft präsentiert gemeinsam mit den Schülern Ausstellungen zu Themen wie offene Werkstatt, Holz- und Metallarbeiten oder Elektronik. Die Fachschaft »Mensch und Umwelt« ist mit Osterbasteln und Elektronik vertreten. Auch sozialpädagogische Themen wie Konfliktkultur an der Schule, soziales Engagement, Streitschlichter und Schulsanitäter werden aufgegriffen. Im Bereich Geschichte können sich Besucher über einen Beitrag zur Stadtgeschichte von Stockach und über die Landesverfassung freuen. In der Jahnhalle geht es sportlich zu - mit Bogenschießen und Golf. Förderverein, Elternbeirat und Schulleitung sind beim Tag der offenen Tür präsent und stehen für Fragen zur Verfügung. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt.

Solidarität mit den Armen

Stockach (swb). Am Wochenende vom 16. und 17. März findet in Deutschland die Misereor-Sammlung statt. In Gottesdiensten wird dabei für Menschen, die in großer Armut leben, gebetet, gespendet und so Zeichen der Solidarität gegeben. In Stockach wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern zum Thema »Wir haben den Hunger satt!« gefeiert. Er wird mitgestaltet von der Brasilienhilfe Stockach und der Perugruppe aus Zizenhausen. Danach sind alle zum Solidaritätessen ins Pallottiheim in der Pfarrstraße eingeladen. Der Erlös ist für Peru und Brasilien bestimmt. Zu essen gibt es Kassler mit Kartoffelsalat, Gemüseintopf, Wienerle, Kaffee und Kuchen. Im Pallottiheim werden die Brasilienhilfe aus Stockach und der Perukreis aus Zizenhausen verschiedene Dinge zum Kauf anbieten, darunter Waren wie fair gehandelten Kaffee.



...so frisch

Argentinische Rinderhüftsteaks
100 g

2,29

...Obst & Gemüse

Eisbergsalat
aus Spanien
Klasse I
Stück

SanLucar
THE HEALTHY PEOPLE

-,99

EDEKA

Seelachsfilet
natur, tiefgefroren
400 g Packung
(100 g = -,63)

2,49

Fleischsalat mit Mayonnaise oder Joghurt
100 g

- eigene Herstellung -

-,89

Erdbeeren
aus Spanien
Klasse I
1 kg = € 3,98
500 g Schale

SanLucar
THE HEALTHY PEOPLE

1,99

...so günstig

Maier Eier aus Bodenhaltung
Klasse A, Größe M
1 Ei = € 0,20
10er Packung

1,99

Ahauser Ziegen Gouda
Schnittkäse
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

2,99

...Getränke

Apfelsaft
Direktsaft
klar oder trüb
1 l = € 1,00
je Kiste mit 6x 1 l Flaschen
zzgl. € 2,40 Pfand

5,99

Rama + 20% mehr Inhalt
1 kg = € 1,65
500 g Becher

-,99

frische Forellen
100 g

1,09

Fürstenberg Premium Pils
oder Gold
1 l = € 1,22
je Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand

7,99

Buitoni Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,32
je 500 g Packung

-,66

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Steptanz und Flower-Power

Guter Mix beim Frühjahrskonzert der Eintracht

Böhringen (pud). »Steptanz muss nicht ein Leistungssport für durchtrainierte Athleten sein. Steptanz kann von jedem bis ins hohe Alter ausgeübt werden«, sagt Sabine Mathes. Mathes weiß, wovon sie spricht. Seit gut zehn Jahren betreibt sie ihr Studio »Tap-Dance« in Singen. Am 23. März in der Böhringer Mehrzweckhalle wird sie ihr Können mit Tänzerinnen und Tänzern demonstrieren. Als Attraktion des Frühjahrskonzerts des Gemischten Chors Eintracht Böhringen führen sie unter anderem Choreographien zur Musik von ABBA, zur unvergesslichen Pop-Hymne »Music« von John Miles sowie zu Anastacias Bombast-Hit »Paid My Dues« auf.

Zudem wird Mathes in die neue, von ihr entwickelte Sportart »Aerobic-Tap« einführen. »Aerobic-Tap ist Herz-Kreislauftraining einmal völlig anders«, verrät sie. »Die Vorführungen werden eine Augenweide und ein Ohrenschmaus für das Publikum sein«, ist sich Eintracht-Vorstand Alfred Viebranz sicher. Daneben wird natürlich ein attraktives und abwechslungsreiches Gesangsprogramm geboten. So singt der Gemischte Chor der Eintracht (Leitung Josef Weimert) deutsche und eingedeutschte Schlager, Pop- und Rock-Songs. Zu hören sind beispielsweise die deutsche Version des Filmklassikers »Somewhere over the Rainbow«, die Zukunftshymne »Ihr von Morgen«

von Udo Jürgens oder Bill Ramseys 60er Jahre-Hit »Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett«. Die 60er Jahre besingt auch der Canti Nova Chor. »Die meisten Sängerinnen und Sänger sind mit der englischsprachigen Musik dieser Zeit aufgewachsen«,

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

sagt dazu Dirigentin Jutta Horton. Der Chor lässt diese stimmungsvolle Flower-Power-Zeit mit »Let the sunshine in« aus dem Musical »Hair«, »Surfin' USA« von den Beach Boys, »California Dreaming« von The Mamas and the Papas oder mit »Silence is golden« von den Tremeloes und anderen Songs aufleben. Das Konzert am Samstag, 23. März, in der Böhringer Mehrzweckhalle (Beginn 20 Uhr) ist bestuhlt. Der Eintritt beträgt acht Euro an der Abendkasse und sieben Euro im Vorverkauf bei Lebensmittel Diehl, Blumen Helmlinger und Bäckerei Schoch in Böhringen.



Am 23. März veranstaltet der Gemischte Chor Eintracht Böhringen sein Frühjahrskonzert. Als Attraktion konnte das Steptanz-Studio »Tap-Dance« von Sabine Mathes (vorn) gewonnen werden.

Halt und Freundschaft

MGV ernennt zwei Ehrenmitglieder

Stockach (swb). Mit der Generalversammlung des MGV Mahlspüren im Tal wurde Vereinsgeschichte geschrieben. Denn zum ersten Mal in den Annalen des rührigen Vereins wurde eine Frau zum Ehrenmitglied ernannt. Aber auch sonst hatte der MGV einiges zu beschließen und entscheiden. Und das geschah zackig. Denn die Generalversammlung des MGV Mahlspüren im Hegau im Gasthaus »Adler« in Mahlspüren ging zügig über die Bühne. Nach den Berichten von Schriftführerin und Dirigentin Martina Bennett sowie Kassierer Karl Zwanziger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Und in einer offenen Wahl wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. So führt Josef Steinhart mit Unterstützung von Klaus Arnsberger den Verein auch in den nächsten beiden Jahren. Karl Zwanziger ist weiterhin für die Finanzen zuständig, und Martina Bennett bleibt Schriftführerin. Als Beisitzer fungieren Ludwig Kummerländer und Rolf Klenk, als passive Beisitzer Roman Baschnagel und Harald Wiest. Die Kasse wird auch nächstes Mal von Monika Haffenegger und Berni Pattner geprüft. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch ver-

schiedene Ehrungen vorgenommen. Die fleißigen Probenbesucher Berni Pattner, Albert Kempfer, Rolf Klenk, Johann Muischewski, Karl Zwanziger und Ludwig Kummerländer erhielten ein verdientes Weinpräsent. Ottmar Manogg, Josef Renner, Artur Wieland, Karl-Heinz Bischoff, Arnold Renner und Erhard Halder wurden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Dann kam einer der Höhepunkte des Abends. Claudia Baschnagel wurde als erste Frau zum Ehrenmitglied des MGV Mahlspüren im Tal ernannt. Eine Ehre, die auch Roland Kamenzin erfuhr. Der aktive Sänger und erste Vorsitzende Josef Steinhart wurde ebenfalls für 25 Jahre geehrt – 22 davon aktiv und 3 passiv. Verbunden mit der Ehrung war der Dank für seine Vorstandsarbeit. Er war zehn Jahre lang zweiter Chef gewesen und steht nun seit sieben Jahren dem MGV vor. Vor dem musikalischen Abschiedsgruß der Sängerinnen und Sänger dankte Ortsvorsteherin Heidi Gitschier dem Verein für die gute Zusammenarbeit und hob noch einmal lobend die sehr positive Kameradschaft der örtlichen Vereine in dem Stockacher Ortsteil hervor.

Stockach (stu). Winter? Und tschüss! Der wurde vertrieben. Zumindest einen Abend lang. Denn frühlingsfrisch und kunterbunt präsentierten sich Gruppenspiel, Schulorchester, Jugend-Blasorchester und das Streichensemble »Divertimento« in der Jahnhalle in Stockach. Das Frühjahrskonzert mit Musik aus Film, Fernsehen, Klassik, Rock und Pop diente nicht nur der vergnüglichen Unterhaltung des Publikums, sondern auch der Vorbereitung auf die Wertungsspiele des Blasmusikverbands am Samstag, 27. April, in Bohlingen. Mit frischem Wind ging es los: Die Jüngsten im »Gruppenspiel« sorgten mit James Swearingens »Windsong« für eine steife musikalische Brise und ließen dem Publikum harmonischen Wind um die Nase wehen. Mit »I Forgot my Practice Report Blues« ging es weiter, und mit den gekonnt dargebotenen fünfteiligen »Variationen über ein französisches Volkslied« von John DeBee wird sich das Gruppenspiel am Wertungsspiel beteiligen. »Caribbean Beat« von Jan Ceulemans und »A Gershwin Portrait!«, arrangiert von John Higgins, sind dagegen die Beiträge des Jugend-Blasorchesters für Bohlingen. Außerdem begeisterte das Ensemble mit

Schöffewahl bis 2018

Radolfzell (swb). Der Präsident des Landgerichts Konstanz hat die Mindestzahl der vorzuschlagenden Haupt- und Hilfschöffewahl auf zwölf Personen festgelegt, wobei eine Höchstzahl nicht bestimmt ist. Die

AKTION AM 17. MÄRZ

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

FOTOTASSE + 4 FOTOS IM FORMAT 6x9

€20.-

FOTO HUBER

POSTSTRASSE 3
78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 55 25 1
WWW.FOTO-HUBER.COM

von Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt zuvor für eine Woche zu jedermanns Einsicht aus. Der Bewerbungsschluss wird hiermit auf Freitag, 5. April, festgelegt. Vorschläge können insbesondere durch Parteien, Wählervereinigungen, kirchliche und soziale Organisationen eingereicht werden. Bewerbungen sind bei der Stadtverwaltung Radolfzell, Fachbereich Bürgerservice Ordnungsamt schriftlich einzureichen. Nähere Infos gibt es unter www.schoeffen-bw.de und www.schoeffenwahl.de.

Dressur-Elite trifft sich in Radolfzell

Radolfzell (swb). Die Entscheidung ist gefallen – dieses Jahr wird zum ersten Mal auf der Reitanlage des Bodenseereiters in Radolfzell ein Jugenddres-

mitglied bei den Dressur Senioren in Baden-Württemberg. Zusammen mit Ursula Röderer, Turnierleiterin und 1. Vorsitzende des Reitclub Bodensee-reiter Radolfzell, konnte Sunday die Idee dieses Jugenddresurfestivals in einer passenden Ausschreibung verwirklichen. Auf dem Jugendturnier am 27. und 28. April wird es Prüfungen von der einfachen Klasse bis zur schweren Klasse geben. An beiden Turniertagen werden der Landestrainer Dressur, Bernhard Goldschmidt, und der Pony-Beauftragte in Baden-Württemberg, Heinz Bürk, anwesend sein und sich der Talentsichtung und Förderung widmen. Bei den Ponyreitern, den Junioren in Klasse M und den Jungen Reitern in Klasse S geht es speziell darum, eine Fahrkarte für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu bekommen, die vom 16. bis 18. August in München-Riem stattfinden. Wer dabei sein möchte, muss in Radolfzell an den Start gehen, unter Beobachtung der Landestrainer. Endgültig entschieden, wer eine Fahrkarte bekommt, wird nach den Landesmeisterschaften in Schutterwald im Juli. Aber auch in den kleineren Klassen wird gesichtet und Ausschau gehalten nach neuem Nachwuchs für den Landeskader.

Mit Takt, Talent und Temperament

Junge Musik mit jugendlichem Schwung



Ein musikalisches Frühlingserwachen brachten Gruppenspiel, Schulorchester, Jugend-Blasorchester und das Streichensemble »Divertimento« dar.

der erhabenen Melodie und der flotten Rhythmik von »Dancing and Drumming« des Renaissance-Komponisten Tylman Susato. Dann kamen Luke Skywalker, Joda und Prinzessin Leia zu Ehren. Starwars-Zeiten brachen mit dem spektakulären »Duel of the Fates« von John Williams an, und offensichtlich war die Macht mit dem Schulorchester, denn es sprühte vor Spielfreude, Einsatz und Können. Packend! Gekonnt! Mitreißend! Stadtmusikdirektor Helmut Hubov war es wieder einmal gelungen, nicht so oft Gehörtes, nicht Abgenutztes,

nicht Abgedudetes zu präsentieren, und mit seiner Musikauswahl servierte er ein geschmackvolles Menü aus frischen Frühlingsszutaten, die den Ohren und der Seele schmeichelten. Junge Musik, jugendlich-fetzig dargeboten von jungen Musikern. Manchmal cool, manchmal lässig, manchmal spannend, manchmal packend – und immer mit hörbarem Können. Klassisch gut ging es weiter mit dem Streichorchester »Divertimento« unter Beatrice Speck. Mit Jacques Offenbachs »Can-Can« wehte ein schmissiger Hauch von Pariser Chic und

Lebensfreude heran, dann brannte lateinamerikanisches Feuer temperamentvoll mit »Cielito Lindo«, »El Choclo« und der Rumba »Don José«. Mit dem »Hexentanz« des Violinvirtuosen Niccolò Paganini wurde eine verhexte gute Walpurgisnacht begangen, und H. J. Teschners »Bahama Beach Dance« ließ ein unbeschwertes Strandgefühl aufkommen. Es war ein Konzertabend, der durch die Moderation von Christin Walpert, Anabelle Lindner, Sarah-Michelle Auer und Julia Kegelmann ergänzt wurde.

Treue zum Betrieb

Carola Binder feiert Jubiläum

Stockach (swb). Carola Binder hat ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum bei der Firma »Kohler Medizintechnik« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen gefeiert. Seit Beginn ihrer Tätigkeit ist sie in der Endferti-

gung eingesetzt, und seit drei Jahren ist sie zudem eigenverantwortlich für die Organisation von Messewaren zuständig, teilt das Unternehmen mit. Geschäftsführerin Julia Kohler dankte der Jubilarin für ihr außerordentliches Engagement

und ihre Verbundenheit zum Unternehmen. Sie überreichte ihr eine Ehrenurkunde der Kreishandwerkerschaft, einen Blumenstrauß sowie ein Präsent der Firma. Mit einem Glas Sekt wurde auf dieses Ereignis angestoßen.



Seit zehn Jahren ist Carola Binder bei der Firma Kohler tätig.

Musikverein trifft sich

Stockach (swb). Die Jahresversammlung des Musikvereins Stockach findet am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« in Stockach statt. Die Tagesordnung sieht auch verschiedene Berichte, die Neuwahl des ersten Vorsitzenden, Verschiedenes, Wünsche und Anträge vor.

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE



Gewerbeverein
Bodman-Ludwigshafen e.V.



Mit bekannten und unbekannten Größen

Mit vielen bekannten und wenig unbekannten Größen startet der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen in ein neues Vereinsjahr. Die bekannten Größen – das ist die bewährte Führungsmannschaft um den ersten Vorsitzenden Klaus Gohl, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins in ihrem Amt bestätigt wurde: der zweite

Vorsitzende Bernd Weber, Schriftführer Christoph Rettich, die für Finanzen zuständige Maria Stoffel-Schwarz sowie die Beisitzer Thomas Krämer und Annette Specht-Pichler. Und es gibt auch eine neue, bisher unbekannte Größe: Beisitzer Hans-Ulrich Wegmann stellte sein Amt zur Verfügung, an seine Stelle trat Thomas Begher.

Immer in Bewegung

Stillstand ist Rückschritt. Das weiß auch der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen. Darum hat er im Vereinsjahr 2013 sehr viel vor. Wie der erste Vorsitzende Klaus Gohl im Rahmen der Jahreshauptversammlung im »Seehaus« in Bodman ausführte, sollen auch kulturelle Unternehmungen angestoßen werden. So sind ein Besuch der Kapelle Goldbach bei Überlingen und ein Abstecher zu den Pfahlbauten in Unteruhldingen im Frühjahr geplant. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben. Der Star, das Highlight, im Veranstaltungsprogramm ist aber der Unternehmerempfang am Samstag, 8. Juni, im dann wohl fertig gestellten »Seeum« in der Ortsmitte von Bodman. Auch im Herbst wollen die Mitglieder die Hände nicht müßig in den Schoß legen, sondern tätig werden. So steht eine Führung auf der Insel Reichenau im Veranstaltungskalender des Gewerbevereins. Im Herbst wird sich zudem die Firma »Rettich-Stahlbau« im Rahmen eines Unternehmensbesuchs präsentieren.

Gewerbe gibt Geschenke

Der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen sieht sich nicht nur als Interessenvertretung der Gewerbetreibenden und Einzelhändler in der Seegemeinde, sondern möchte sich auch aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Das tut er beispielsweise durch sein Engagement für die »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen. Diese Kooperation zwischen Schule und Verein liegt den Verantwortlichen sehr am Herzen, führte Geschäftsstellenleiterin Alexandra Altenburger im Rahmen der Jahreshauptversammlung aus. So hatte die Schulleitung im vergangenen Jahr um finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung des Technikraums gebeten. Durch eine Spendenaktion unter den Mitgliedern kamen 2.730 Euro zusammen. Diese Summe wurde aufgestockt, so dass 3.000 Euro an die Schule übergeben werden. Das soll laut Alexandra Altenburger während einer Feierstunde geschehen, für die noch ein Termin gefunden und festgelegt werden muss.

Fit für die Zukunft

Der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen startet optimistisch in die Zukunft. Den Vermögensstand bezifferte die für die Finanzen zuständige Maria Stoffel-Schwarz mit soliden 7.644 Euro. Im ausgelaufenen Vereinsjahr standen ihren Berechnungen zu Folge Einnahmen in Höhe von 3.475 Euro Ausgaben von 5.059 Euro gegenüber. Somit ergab sich eine Vermögensreduzierung im letzten Jahr, die aber durch die Rücklagen des Vereins aufgefangen werden konnte. Auch konnte sich der Gewerbeverein über stabile Mitgliederzahlen freuen: Am 1. Januar 2012 wurden 76 Mitglieder gezählt – durch vier Zugänge und drei Austritte waren es zum Jahresende 77 Mitglieder. Sie werden zur Finanzierung der zahlreichen Aktivitäten des Vereins nun stärker zu Kasse gebeten: Der Mitgliedsbeitrag wurde von bisher 35 auf nun 50 Euro erhöht. Eine Beitragsanpassung, die von der Jahreshauptversammlung mitgetragen und beschlossen wurde.

Ein Schulterschluss

Gut nachbarschaftliche Beziehungen möchte der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen zu seinen Kollegen in Orsingen-Nenzingen aufbauen und vertiefen. Ein erster Schritt in diese Richtung war der Besuch des neuen Vorsitzenden des Gewerbevereins der Doppelgemeinde, Nikolaus Langner, bei der Jahreshauptversammlung in Bodman. Er überbrachte die Grüße seines Vereins und lud zu der großen Gewerbeschau am Wochenende vom 11. und 12. Mai in der Kirnberghalle in Orsingen ein. Dem ersten Vorsitzenden Klaus Gohl überreichte Nikolaus Langner eine persönliche Einladung zum Eröffnungsempfang am Samstag, 11. Mai.

USG UMWELT SERVICE CONTAINERDIENST

**Lochacker 3
78333 Stockach**

**Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0**

**info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de**

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 10, 78359 Orsingen-Nenz.
Tel. 07771 875891 Fax 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de
www.stuck-dieckmann.de

Erfolgreich Bauen.

huberbau
bauunternehmen
**In Neustückern 7
78351 Bodman
0 77 73 - 93 23 - 0
info@huber-bau-gmbh.de**

MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen

Im Gröblen 20

0 77 73 / 52 49

Telefax 0 77 73 / 53 93

Mobil 01 71 / 261 38 12

GHI

**Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung**

**In Neustückern 7
78351 Bodman**

**Fon 0 77 73 - 93 23 11
Fax 0 77 73 - 93 23 90**

www.ghi-immobilien-service.de

KRONE

Hotel-Restaurant
Inh. Annette Specht-Pichler
Hauptstraße 25
78351 Ludwigshafen am B'see
Telefon 0 77 73 / 93 13-0

*Das Traditionshaus »Krone«
bietet Ihnen
feine badische Küche
und leckere Fischspezialitäten!*

Fritz Blender

• Schreinerei • Glaserei
• Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 / 53 08
www.Schreinerei-Blender.de
Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de

WEBER AGENTUR
MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Kommunikation kann einfach sein.
www.weber-agentur.eu

**Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung**

Mühlbachstr. 20,
D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de

Hoffentlich Allianz.

bekra®

Kranken- und
Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 - 40 60

**Sparkasse
Stockach**

Rebberg-Musikanten suchen Verstärkung

Proben immer mittwochs in Rielasingen-Worblingen um 20 Uhr

Radolfzell (swb). Die Rebberg-Musikanten aus Radolfzell suchen Musiker ab 14 Jahre. Wer hat Lust und Zeit, die Stim-

pelle musikalisch zu unterstützen? Bei Geburtstag-, Straßen-, Vereins- oder Betriebsfesten - das ganze Jahr über und an der »Radolfzeller Fastnacht« spre-

chen die Rebberg-Musikanten mit einem bunten Mix von Polka, Marsch oder Walzer bis hin zur Schlagermusik und modernen Arrangements Jung und

Alt gleichermaßen an. Geübt wird jeden Mittwoch in Rielasingen-Worblingen um 20 Uhr. Kontakt unter 07732/802078 oder 0171/1443311.

Die Nacht der Musicals

Radolfzell (swb). In »Die Nacht der Musicals« werden die Lieder am Mittwoch, 27. März, um 20 Uhr im Milchwerk in Radolfzell

aus Musicals zu einer Show zusammengefasst. Tickets: www.dienachtdermusicals.de.

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 26.01. Seyyit Ensar Akbudak, Fatma Akbudak geb. Durmaz und Duran Akbudak, Singen, Überlinger Str. 6
- 27.01. Valentin Nikolaus Saba, Claudia Melanie Saba und Sebastian Valentin Saba geb. Wistuba, Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 3
- 27.01. Maja Fürst, Nathalie Alexandra Fürst, Öhningen, Poststr. 14 und Mario Drje, Radolfzell, Untertorstr. 14
- 30.01. Lina Sophie Wittur, Sabrina Wittur, Moos, Lange Gasse 7 und Matthias Michael Aschinger, Moos, Petergasse 9
- 01.02. Kilian Lichtwer, Dagmar Dux und Thomas Magnus Lichtwer, Konstanz, Senefelderweg 9
- 01.02. Henrietta Jackie Flügel, Sandra Flügel und Ian Christie Howe, Konstanz, Blarerstr. 54
- 02.02. Sema Özyurt, İva Özyurt geb. Novácková und Cim Özyurt, Gottmadingen, Im Fröschenbach 13
- 05.02. Lana Carolina Pryss, Julia Pryss geb. Zimmermann und Jan Philipp Pryss, Moos, Lange Gasse 1a
- 07.02. Hanna Marie Melanie Döring, Melanie Döring geb. Korditzki und Andreas Roland Döring, Radolfzell, Schützenstr. 57
- 08.02. Christina Marie Agathe Lerchenmüller, Sandra Melanie Lerchenmüller geb. Freudemann und Claus Wendelin Lerchenmüller, Öhningen, Schorenstr. 10
- 09.02. Fitia Sophie Peimann, Johanna Karoline Peimann und Zaka Peimann geb. Rafolomahefarivony, Konstanz, Brandenburger Str. 6
- 10.02. Anna Maria Peschel, Monika Johanna Peschel geb. Bläs und Thomas Peschel, Konstanz, Heinrich-von Tettingen-Str. 37
- 11.02. Leonie Heil, Sandra Heil geb. Thämlitz und Markus Siegfried Heil, Aach, Maximilianstr. 30
- 13.02. Tim Christian Müller, Marion Sarah Gölz und Marc Müller, Bad Dürrenheim, Oberer Bühlweg 12
- 14.02. Inka Zimmermann, Karin Zimmermann geb. Reimann und Uli Zimmermann, Allensbach, Höhrenbergstr. 30a

- 16.02. Jule Sophie Schmieder, Sabrina Carina Schmieder geb. Kuhrke und David Schmieder, Radolfzell, Zur Alten Kirche 12/1
- 16.02. Luisa Weißhaar, Sandra Erlacher und Harald Weißhaar, Rielasingen-Worblingen, Am Park 18
- 17.02. Leni Lotta Koca, Stephanie Koca geb. Lifka und Gürkan Koca, Moos, Bohlinger Str. 22b
- 18.02. Helene Enie Witzstrock, Sandra Witzstrock geb. Cierpinsky und Florian Heiko Witzstrock, Radolfzell, Konstanzer Str. 4/1
- 19.02. Lina Graf, Simone Graf geb. Waldner und Dirk

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71 / 32 99 · Fax 077 71 / 92 10 66

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen - Häuser und Grundstücke für vorge-

merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

OTILLION-QUALITÄT

Gutes vom See

- Graf, Radolfzell, Kaltbrunner Str. 5
- 19.02. Jonathan Shin Uhl, Mariko Uhl geb. Ezaki und Wolfgang Josef Uhl, Radolfzell, Mezgerwaidring 17
- 20.02. Mike Lennox Scheiermann, Svetlana Scheiermann geb. Keilbach und Maxim Scheiermann, Moos, Gewerbestr. 16/A
- 22.02. Alissa Krüger, Cindy Krüger geb. Pflieger und Artur Krüger, Gaienhofen, Hauptstr. 242
- 23.02. Lea Julij Löb, Rita-Karolina Löb geb. Kraftschick und Dieter-Franz Löb, Orsingen-Nenzingen, Spitalweg 2
- 25.02. Mascha Goldschmidt, Annemarie Goldschmidt geb. Fantinato und Heinz Michael Goldschmidt, Radolfzell, Im Wiesengrund 3
- 25.02. Léonie Guckert, Stefanie Simone Guckert-Trost

- geb. Trost und Laurent Léon Marcel Guckert, Radolfzell, Ostlandstr. 30

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im FEBRUAR 6 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 08.02. Dorothea Ute Ehrmann und Lukasz Robert Materne, beide Radolfzell, Köllinstr. 2
- 09.02. Monika Cornelia Maihöfer und Christopher Ryan Espy, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 68
- 22.02. Kristina Heck und Jens Neuhaus, beide Radolfzell, Liggeringer Str. 19/1
- 24.02. Katja Kraus geb. Leiz, Radolfzell, Im Seelenhofer

- 16 und Tobias Joseph, Radolfzell, Homburg 4

IN STOCKACH

- 01.02. Hanna Holovko geb. Sobak und Michael Hegge
- 19.02. Heike Dietrich und Fabio Di Bartolomeo

und eine weitere Eheschließung im FEBRUAR.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 06.02. Emma Maria Veit geb.

Fabrikverkauf von Unterwäsche

Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.

Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

- Brucker, Engen, Anselfinger Str. 14
- 07.02. Anna Elisabeth Köpfler geb. Dummel, Moos, Vordere Höristr. 8
- 07.02. Otto Wilhelm Albert Behnke, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 07.02. Hildegard Franziska Rocholl geb. Häuptle, Radolfzell, Seestr. 46
- 09.02. Egon Johann Aichem, Radolfzell, Schloßbergstr. 12
- 09.02. Wilhelm Stocker, Radolfzell, Pestalozzistr. 10
- 09.02. Franziska Riegel geb. Hammer, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 13.02. Regina Elisabeth Ehrat geb. Kolodziej, Radolfzell, Böhringer Str. 44
- 13.02. Agnes Rieger geb. Schäfer, Radolfzell, Hauptstr. 23
- 13.02. Heinz-Jürgen Fischer, Radolfzell, Hegaustr. 35
- 13.02. Albert Gerhard Kreißig, Radolfzell, Poststr. 15
- 14.02. Veronika Irmgard Eickershoff geb. Keller, Radolfzell, Waldstr. 10
- 18.02. Elisabeth Reeb geb. Greißing, Radolfzell, Poststr. 15
- 18.02. Ursula Magdalena Gabele geb. Janus, Radolfzell, Kasernenstr. 79
- 18.02. Hans-Jörg Pech, Radolfzell, Mezgerwaidring 35
- 19.02. Peter Josef Streicher, Radolfzell, Schwertstr. 2
- 22.02. Irmgard Ingeborg Viebig geb. Förster, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 24.02. Maria Antonietta Mucci, Radolfzell, Nordendstr. 41
- 26.02. Ottilie Antonie Moser geb. Sorg, Radolfzell, Poststr. 15
- 27.02. Elfriede Priska III, Radolfzell, Bismarckstr. 10/A
- 27.02. Brunhilde Gerlinde Antonia Pfister geb. Wurst, Steißlingen, Talstr. 16

IN STOCKACH

- 08.02. Josef Anton Keller, Stockach, Alpenstr. 17
- 08.02. Maria Anna Braun geb. Haselmeier, Stockach, Am Osterholz 8
- 08.02. Helmut Hofmann, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 09.02. Engelbert Hofmeier, Hohenfels, Ortsstr. 11
- 11.02. Emil Otto Renner, Stockach, Untere Walkestr. 12
- 14.02. Roland Julius Jerg, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 27.02. Anna Elisabeth Hepp geb. Keller, Stockach, Am Osterholz 8
- 27.02. Luisa Andrich, Stockach, Am Eisenwerk 7
- 27.02. Semih Günal Aksu, Radolfzell, Sonnenrain 29

und 5 weitere Sterbefälle

